



Datum: 17.03.2026
E-Mail: gewebevigilanz@basg.gv.at

European Sperm Bank ApS – Spender: 25011 Wasa

Dem Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen wurde von der dänischen Behörde mitgeteilt, dass die dänischen Gewebebank European Sperm Bank ApS folgende Information übermittelt hat:

Bei einem Nachkommen des Samenspenders **25011 Wasa** wurde folgende Diagnose gestellt: autosomal-rezessive polyzystische Nierenerkrankung (ARPKD).

Der Spender/die Spendergameten wurden permanent gesperrt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen unter gewebevigilanz@basg.gv.at bzw. direkt an die Gewebebank, von der die Samenspende bezogen wurde.

Dieses Schreiben entspricht dem aktuellen Informationsstand des BASG. Sobald weitere Informationen vorliegen, werden diese bekannt gegeben.

Für das Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen

Mayer-Frieht Roswitha
am 17.3.2026